

Kleinkonzept Begabungsförderung Unterstufe

Ziel: Kinder wissen, dass es verschiedene Begabungen gibt. Sie versuchen sich in den verschiedenen Intelligenzen nach H. Gardener und entdecken ihre eigenen Stärken.

1. Die 2. Klässler besuchen das Atelier in der Halbklass mit einer Begleitperson (LP oder IF-LP und Atelierversantwortliche).
2. Es sind an 5 Orten Lernangebote zu verschiedenen Intelligenzen nach Gardener bereitgestellt.
3. Die SuS dürfen jeweils wählen und bleiben mindestens für 1 Lektion dort. Danach wird gewechselt.
4. Die SuS sollen während den 4 Lektionen mindestens 3 von 5 Intelligenzen besucht haben.
5. Jeder Schüler hält schriftlich oder mündlich fest: Was konnte ich gut und was habe ich gelernt.

Stärken sind Wegweiser

Die Lehr-oder Begleitperson dokumentiert welche Stärken bei den SuS ausgeprägt sind, für die Förderung in der Klasse, für Eltern und für weitere Atelierbesuche.

Bereitgestellte Themen-Bereiche/Intelligenzen

- | | |
|---------------------------------|---|
| 1. Räumliche Intelligenz: | Bauen und Konstruieren (Kapla)
Strategiespiele (Rush our)
Architecto, Q-Bitz, Quirkle
Geometrische Figuren |
| 2. Mathematische Intelligenz: | Tip-Toy Zahleninsel, Triominos, Rummikub,
Sudoku Rätselspass, Quadrantrechnen,
Hunderterwürfel, Flinke Flosse |
| 3. Sprachliche Intelligenz: | Fingerpuppentheater mit Aufgabenkarten
Geheimschrift erfinden, Rummikub,
Wörter Würfeln |
| 4. Naturalistische Intelligenz: | Mikroskopieren und Zeichnen
Magnete und Experimente dazu
Schlangenforschung (Arbeitsblatt) |
| 5. Körperliche Intelligenz: | Balancieren, Parcours erstellen, Twister,
Jonglieren lernen, Bocca, Zaubern |

Kleinkonzept Begabungsförderung Mittelstufe

Ziel: Kinder wissen, dass es verschiedene Begabungen gibt. Sie versuchen sich in den verschiedenen Intelligenzen nach H. Gardener und entdecken ihre eigenen Stärken.

1. Die 4. Klässler besuchen das Atelier mit der ganzen Klasse mit einer oder zwei Begleitpersonen (LP und/oder IF-LP und Atelierversantwortliche).
2. Es sind an 5 Orten Lernangebote zu verschiedenen Intelligenzen nach Gardener bereitgestellt.
3. Die SuS dürfen jeweils wählen und bleiben für 2 Lektionen dort. Bei den nächsten Atelierbesuchen wird gewechselt.
4. Die SuS sollen während den 8 Lektionen mindestens 3 von 5 Intelligenzen besucht haben.
5. Jeder Schüler schreibt mindestens 2 Sätze auf: Was konnte ich gut und was habe ich gelernt.

Stärken sind Wegweiser

Die Lehr-oder Begleitperson dokumentiert welche Stärken bei den SuS ausgeprägt sind, für die Förderung in der Klasse, für Eltern und für weitere Atelierbesuche.

Bereitgestellte Themen-Bereiche/Intelligenzen

- | | |
|---------------------------------|--|
| 1. Räumliche Intelligenz: | Bauen und Konstruieren (Kapla nach Plan, Brücken bauen mit div. Materialien)
Strategiespiele: Rushhour etc.,
Soma Würfel / Holzkugel zusammensetzen,
Weltkugelpuzzle 3D |
| 2. Mathematische Intelligenz: | Mathematische Forscherfragen,
Sudoku Rätselspass, 4 gewinnt, Rummikub,
Mathebox, Logicals, Triominos |
| 3. Sprachliche Intelligenz: | Scrabble, Topwords, Geheimschriftenbox,
Zwei-Licht Morsegerät, Kurztheater |
| 4. Naturalistische Intelligenz: | Mikroskopieren und Zeichnen
Elektrizität, Magnetismus, Schall (Kisam),
kleine Magnetbox, Schlangenforschung |
| 5. Körperliche Intelligenz: | Diabolo, Jonglieren, Zaubern, Pingpong-
und Tennisballtrainig →Zirkusvorstellung,
Carambol |